

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	448
		<b>TOP:</b>	4
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	242/2018
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	09.10.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Dr. Schairer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Westhaus-Gloël / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Neubau Tageseinrichtung für Kinder Jägerhalde 83 in Stuttgart-Wangen - Baubeschluss</b>		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 05.10.2018, öffentlich, Nr. 99  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 24.09.2018, GRDRs 242/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Neubau der Tagesstätte für Kinder Jägerhalde Stuttgart-Wangen

nach den Plänen der Architekten Reichel Schlaier (Anlage 4)	vom	26.04.2018
der Baubeschreibung (Anlage 5)	vom	26.04.2018
und dem durch das Hochbauamt geprüften Kostenanschlag (Anlage 2)	vom	22.08.2018
mit voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme bei Fertigstellung in Höhe	von	<b>4.518.000 €</b>

wird zugestimmt.

In den Kosten enthalten sind Kosten für die Außenanlagen in Höhe von 356.000 € (inkl. Nebenkosten) und Einrichtungskosten in Höhe von 100.000 €.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 4.518.000 € wird wie folgt abgewickelt:

Teilfinanzhaushalt 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen  
Projekt-Nr. 7.233319, Ausz. Gr. 7871

Bis	2017	- Bau -	186.000 €
	2018	- Bau -	400.000 €
	2019	- Bau -	2.680.000 €
	2020	- Bau -	849.000 €
	2021	- Bau -	<u>100.000 €</u>
			4.215.000 €

Teilfinanzhaushalt 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen  
Projekt-Nr. 7.233319.600, Ausz. Gr. 78302

	2020	- Einrichtung Fachamt -	<u>100.000 €</u>
			100.000 €

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden auf dem oben genannten Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen

Bis	2017	53.000 €
	2018	65.000 €
	2019	40.000 €
	2020	40.000 €
	2021	<u>5.000 €</u>
		203.000 €
Gesamtaufwand		4.518.000 €

Die Gesamtkosten betragen 4.518.000 €. Hiervon sind im Finanzhaushalt beim Projekt 7.519365 Kita-Investitionskostenpauschale 2016/2017, Ausz.Gr. 7873 - Bau (Pauschale) 3.418.000 € finanziert. Die Mehrkosten von 1,1 Mio. € werden aus noch freien investiven Restmitteln der Kita-Ausbau-Programme 2010 bis 2020 finanziert und im kommenden 8. Kita-Sachstandsbericht dargestellt. Für den finanziellen Vollzug werden die Mittel auf das Projekt 7.233319 Kita Jägerhalde umgesetzt.

3. Folgelasten

Den jährlichen Folgelasten von insgesamt 1.088.505 € wird zugestimmt. Die Mittel für die Folgelasten (ohne Abschreibung und Verzinsung) sind bei der Kita-Betriebskostenpauschale, Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 510 - Jugendamt, Amtsbereich 5103651 - Förderung von Kindern in städtischen Tageseinrichtungen, Kontengruppe 42510 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt und werden mit Inbetriebnahme der Einrichtung entsprechend in die Ämterbudgets umgesetzt.

#### 4. Stellenplan

Für dieses Projekt werden bei Betrieb durch den städtischen Träger insgesamt 14,1741 Stellen benötigt (davon 1 Stelle in Entgeltgruppe S 13, 1 Stelle in Entgeltgruppe S 9, 4,5303 Stellen in Entgeltgruppe S 8b und 5,4759 Stellen in Entgeltgruppe S 8a, 1,45 Stellen in Entgeltgruppe S 3 und 0,7179 Stellen in Entgeltgruppe EG3). Diese Stellen verursachen Jahreskosten in Höhe von 792.718,99 €.

Über die Stellenschaffung wird ggf. zum Doppelhaushalt 2020/2021 entschieden.

StRin Bulle-Schmid (CDU) kritisiert die geringe Anzahl von drei Stellplätzen, davon zwei behindertengerecht, und erkundigt sich, ob dies zulässig ist.

Herr Holzer (HochbA) antwortet, die Anzahl der Stellplätze sei im Vergleich zu anderen Kitas nicht ungewöhnlich. Dass es möglicherweise einen Dissens gebe zwischen den Stellplätzen, die man aufgrund der baurechtlichen Verpflichtung baue, und dem, was man brauchen könnte, gebe es bei vielen Projekten. Bei dem Neubauprojekt komme hinzu, dass es sich um ein auch von der Topographie her schwierig zu bebauendes Grundstück handle. Die in der Vorlage dargestellten Stellplätze entsprächen der Baugenehmigung. Er gehe davon aus, dass die Zahl der Stellplätze genehmigungskonform, unter Bemessung des öffentlichen Nahverkehrs, entwickelt worden ist. Zusätzliche Stellplätze mit einer Einfahrt im Vorbereich der Kita führten zur Gefährdung von Kindern, die ohne Auto in die Kita gebracht würden.

BM Dr. Schairer stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Beschlussantrag bei 5 Enthaltungen einmütig zu.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
weg. VA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  3. Referat WFB  
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)  
Stadtkämmerei (2)
  4. Referat JB  
Jugendamt (2)
  5. Referat StU  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)  
Baurechtsamt (2)
  6. BezA Wangen
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR